Die Polizei des Australian Capital Territory (ACT) hat nach eigenen Angaben am 12. Februar Strahlenwaffen gegen friedliche Demonstranten eingesetzt. Der Protest gegen die Impfvorschriften sei der größte Protest, den die Polizei seit den 1980er Jahren erlebt habe, sagte Polizeipräsident Kershaw vor dem Senat.

Der Einsatz von LRAD (Long Range Acoustic) sei erfolgt, obwohl die Menge sich als „gut erzogen“ erwiesen habe, sagt der Kommissar der australischen Bundespolizei (AFP). Die LRADs seien nur gegen die Übermittlung von gesprochenen Nachrichten, die ‚Alarmfunktion‘ sei nicht verwendet worden.

Dass die Polizei außerdem Mikrowellenwaffen gegen die Bevölkerung einsetzte, wurde nicht bestätigt. Dies lassen Beschreibungen von Verletzten jedoch vermuten.

- Strahlenwaffen
- Schallwaffen
- Mikrowellenwaffen
- Mikrowellenwaffen gegen Demonstranten
- Die Zerstörung der Demokratie in Australien

Strahlenwaffen

Mikro- und Schallwellen sind Energiewaffen. Sie gehören zu einer neuen Generation von Waffensystemen. Obwohl sie als nicht-tödliche Waffen bezeichnet werden, können sie mit gebündelter Energie militärische Ziele außer Funktion setzen, schädigen oder vernichten.

Bei einem gezielten Einsatz dieser Waffen gegen Menschen, können sie zu Verletzungen oder zum Tod führen.



Protestteilnehmer haben sich seitdem in den sozialen Medien über Symptome beschwert, die ihrer Meinung nach auf die LRADs zurückzuführen sind. Sie seien jedoch nicht in der Lage gewesen, diese Behauptungen unabhängig zu verifizieren, sagt Epoch Times .

Fotos und Videos, die in den sozialen Medien kursieren, zeigen Geräte, die an der Vorderseite des Parlamentsgebäudes positioniert sind. Sie sind auf die Zehntausenden von Demonstranten, darunter Einzelpersonen und Familien mit Kindern, auf den gegenüberliegenden Rasenflächen gerichtet.

Schallwaffen

LRAD steht für Long Range Acoustic Device und ist eine Art Lärmkanone. Die Technik wird laut dem Deutschen Spionagemuseum im privatwirtschaftlichen, militärischen und polizeilichen Sektor eingesetzt.

Akustische Waffen nutzte das US-Militär bereits 2004 im Irak. Dass Schallwaffen auch zum Einsatz gegen Demonstranten dienen, war bereits 2009 bei Demonstrationen gegen den G20-Gipfel in Pittsburgh (USA) bekannt.

Die vom LRAD mit hohem Schalldruck ausgesendeten schrillen Töne können in über einem Kilometer Entfernung wahrgenommen werden, auf kürzere Distanz erzeugen sie große Schmerzen. Folge sind heftige Ohrenschmerzen, Schwindel und

Orientierungsverlust.

Epoch Times weist auf ein Informationsblatt der American Civil Liberties Union (ACLU) hin, in dem es heißt, dass die Technologie zur Kontrolle von Menschenmengen eingesetzt wird, indem sie laute und schmerzhafte Geräusche abgibt, die zu erheblichen Gehörschäden führen können.

Die gefährlichste Einstellung des Geräts, die Alarmfunktion, kann zu Hirnschäden und dauerhaftem Hörverlust führen.

Zu Beginn der Woche, während einer Anhörung zum Haushaltsvoranschlag des Senats am 14. Februar, wollten die Senatoren Alex Antic und Malcolm Roberts von AFP-Kommissar Reece Kershaw wissen, ob die Schallwaffen bei den Protesten vorhanden waren und eingesetzt wurden. Sie erhielten ausweichende Antworten.

Ein Polizeisprecher bestätigte gegenüber der Epoch Times: „Die ACT-Polizei hat verschiedene Arten von Lautsprechern und Verstärkungsgeräten eingesetzt, um während der jüngsten Proteste in Canberra schnell und effektiv Sprachnachrichten an große und oft laute Menschenmassen zu übermitteln."

Die Polizei habe den Einsatz des umstrittenen LRAD-Geräts bei Protestaktion in Canberra erst auf Nachdruck bestätigt, berichtet RebelNews.

Die USA und auch viele andere Länder setzen LRAD-Geräte häufig in ihrem Lautsprechermodus für die Kommunikation mit Menschenmengen ein. Die australische Bundespolizei, die Polizei von Queensland, die südaustralische Polizei, die westaustralische Polizei und die australisch-viktorianische Polizei haben alle bestätigt, dass sie eines dieser Geräte erworben haben, berichtet RebelNews. Die Polizeibehörden des Nordterritoriums und von New South Wales hätten sich nicht geäußert.

LRADs werden in einer Vielzahl von Bereichen und von verschiedenen Regierungsstellen eingesetzt, in der Regel im Lautsprechermodus. Sie werden auch auf Start- und Landebahnen, in Solar- und Windparks sowie in der Landwirtschaft eingesetzt, um Tiere von den Geräten fernzuhalten.

Mikrowellenwaffen

Im Internet kursieren Bilder von Verletzungen, die wie Sonnenbrand und Hitzschlag

aussehen, berichtet RebelNews. Diese Art der Verletzung ist nicht auf LRAD zurückzuführen.

Die Mikrowellenwaffen hinterlassen zwar Spuren auf dem Körper der Opfer, aber nicht zu den Tätern. „Sie sind heimtückisch, man kann leugnen, je irgendetwas gemacht zu haben, es gibt keine Geschosse, keine brennenden Trümmer, kein rauchendes Gewehr." (elektrosmog.com). Justiz und Medien werden den Opfern nicht glauben, weder ernsthaft ermitteln noch helfen.

Wenn die Mikrowellenwaffen auf Menschen gerichtet werden, entstehen bei den Opfern zunächst Schlafstörungen und extreme Müdigkeit, Kopfschmerzen, Herzrhythmusstörungen, Durchfall, Hodenschmerzen, Schäden des Nervensystems, Verletzungen innerer Organe, kleine Hautverbrennungen, Augenschäden. Als mögliche Spätfolgen nennt die Internationale Gesellschaft für Elektrosmog-Forschung IGEF Herztod, Schlaganfall, Blindheit, Krebs.

AFP stellte 2012 die Mikrowellenwaffe in einem Video auf Youtube vor. Die Nachrichtenagentur, die heute unter anderem für Facebook als sogenannter „Faktenchecker" arbeitet, wertet Mikrowellenwaffen als „sanfte Gewalt". Im Kommentar der AFP heißt es: „Die Strahlen-Attacke kommt lautlos und ohne Vorwarnung – und wer sie spürt, will sofort weglaufen: Die Mikrowellenwaffe der US-Armee löst ein schier unerträgliches Hitzegefühl aus, das Gegner abschrecken soll, anders als etwa Gummigeschosse nur mit sanfter Gewalt. Das Pentagon hat nun den Prototypen der aktuellen Generation vorgestellt – doch ob das „Active Denial System" nach jahrzehntelanger Entwicklung jemals offiziell bestellt wird, steht in den Sternen."

Bestellen bei Amazon

„Mikrowellen-Waffen sind einerseits Anti-Electronic-Weapons, können aber auch direkt gegen Menschen gerichtet werden." (elektrosmog.com) Sie sind HighTech-Waffen, die mit elektrischer Energie verletzen, zerstören und töten.

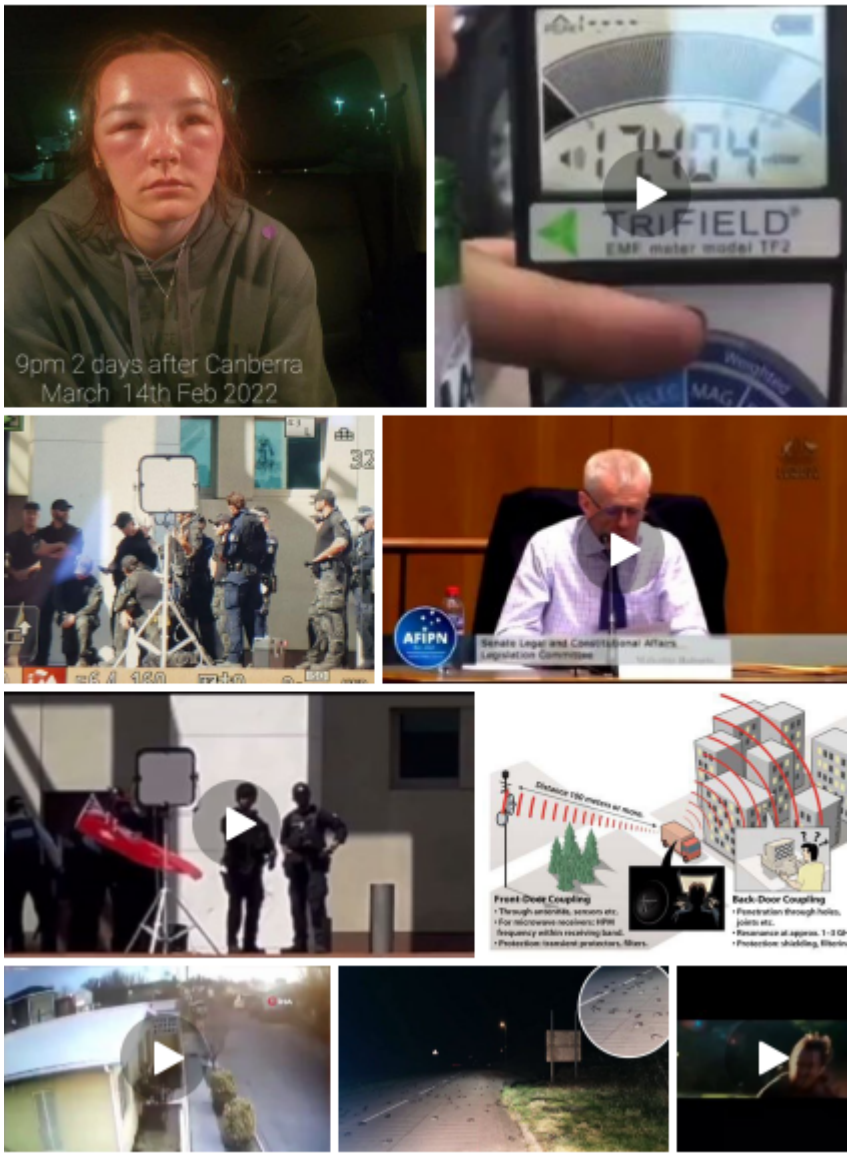
Sie können zum Beispiel die Elektronik von Flugzeugen und Hubschraubern ausschalten und diese zum Absturz bringen. Außerdem lassen sich Computer von der Straße aus mit Mikrowellensendern ge- oder zerstören. Auch die Elektronik von

PKWs lässt sich damit ausschalten, sogar Airbags von vorbeifahrenden Fahrzeugen lassen sich auslösen.

Da Verbrechen mit Mikrowellenwaffen nur schwer nachweisbar sind, eignen sie sich neben militärischen Anwendungen auch vorzüglich für Terroraktionen und schwer nachweisbare Verbrechen.

Mikrowellenwaffen gegen Demonstranten

Derartige Verletzungen, wie sie auf den Bildern von Canberra im Internet zu sehen sind, könnten durch Mikrowellenstrahler entstanden sein.
https://twitter.com/CathyCathyFox/status/1494321340110704642



https://t.me/bernie006/1447
Videos in den Kommentaren zum Telegram-Beitrag

Sonne und Hitze scheiden als Ursache dieser Verletzungen, von denen zahlreiche Teinlnehmer an der Demonstration in Canberra berichten, aus. Die meisten Australier kennen die Gefahren einer übermäßigen UV-Bestrahlung durch die Sonne und tragen daher Schutzkleidung wie Hüte und Zinkcremes. Eine der Personen trug einen Hut, sagt Jessica Rose. Einige vermuten allergische Reaktionen durch Kontakt mit Chemikalien.

Dass Mikrowellenwaffen in den USA nicht nur für militärischen Zwecke, sondern

auch auf Demonstranten gerichtet wurden, geht aus einer Sendung des ZDF Anfang 2012 hervor.

Das ZDF berichtete über einen Mikrowellenstrahler, der in den USA für Einsätze gegen Demonstranten entwickelt wurde. Sie erreichen die mehr als 40-fache Stärke einer Haushaltsmikrowelle. Die Strahlung reicht bis zu 500 Meter weit, kann die Haut der Demonstranten so stark aufheizen, dass diese sich regelrecht gegrillt fühlen und die Flucht ergreifen.

Die Zerstörung der Demokratie in Australien

„Können Sie sich vorstellen, von Ihrem eigenen Staat mit Mikrowellen beschossen und gebraten zu werden?“, fragte Jens Blecker 2012. Das zumindest sehe ein Waffensystem der USA vor, welches im Augenblick noch in der Erprobung stecken soll. Die Waffen einer Demokratie seien Aufklärung, Information und öffentliche Diskussion, sagt Blecker. „Denn Demokraten vertrauen auf die Waffen des Geistes.“ Das sei ein Teil der abschließenden Erklärung einer ZDF-Sendung zu dieser unglaublichen Waffe. „Wasserwerfer und Tränengas sind offensichtlich nicht mehr effektiv genug um Demonstranten zu schinden. Ein unglaublicher Bericht über den Zustand der Demokratie.“

Nur zwei Jahre hat ein verbrecherisches System von Globalisten gebraucht, um im „Corona-Krieg“ gegen eine Atemwegserkrankung die Demokratien in Australien, Neuseeland, Kanada, Österreich, Deutschland und anderen Ländern zu beseitigen und gezielt durch totalitäre, menschenverachtende Systeme zu ersetzen.

Titelbild: Structuro, pixabay

Werbung


Klaus Schwab
Die Zukunft der Vierten Industriellen Revolution
Wie wir den digitalen Wandel gemeinsam gestalten
DVA
Vom Gründer und Vorsitzenden des Weltwirtschaftsforums
WORLD ECONOMIC FORUM